



*Für unsere  
Heimat*



AKTUELLES AUS DER GEMEINDE UND DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 30.6.2016:

## Hochwasserschutzdamm in Langenstein fertiggestellt

### PROBEAUFBAU DER MOBILELEMENTE IST POSITIV VERLAUFEN

Nachdem der Dammbau bis auf kleinere Arbeiten erledigt war, hat am 6. August unsere Freiwillige Feuerwehr den ersten Probeaufbau der mobile Dammelemente erfolgreich durchgeführt.



Der neue Hochwasserschutzdamm in Langenstein.

Die Ausschreibung für das **Baulos Gusen** sollte bald abgeschlossen sein und die Dammarbeiten noch im September beginnen. Mehr Infos und Fotos finden Sie auf unserer Homepage [www.pro-langenstein.at](http://www.pro-langenstein.at).

### ALLGEMEINE SONDRSCHULE LANGENSTEIN (ASO)

Die ASO wird mit einer neuen **EDV-Verkabelung** und einer **elektronischen Tafel** ausgestattet. Die Kosten von ca. € 16.000 werden zum Großteil durch Fördermittel finanziert.

### NEUE TARIFORDNUNG FÜR DIE NUTZUNG DER SCHULE

Die bisher gültige Tarifordnung aus dem Jahr 2003 wurde vom Kulturausschuss überarbeitet und im Gemeinderat beschlossen. Ab sofort gelten adaptierte Preise bei der Nutzung des Lehrschwimmbeckens, des Turnsaales, Klassenzimmer, EDV-Raum, Schulküche oder Aula/Pausenhalle.

Alte Sonderregelungen bleiben aufrecht. Auskunft zu den Tarifen erhalten Sie am Gemeindeamt.

## **UFERBÖSCHUNG DER GUSEN BEIM "RADERECK" WIRD NICHT AUFGESCHÜTTET**

Nachdem uns Bgm. Aufreiter im März 2016 erklärt hat, dass er von St. Georgens Bgm. Wahl eine Zusage für die notwendigen Arbeiten hat, ergab eine abermalige Nachfrage, dass für die vorgesehenen Aufschüttungen im Gemeindegebiet von St. Georgen **keine wasserrechtliche Genehmigung** erteilt wird.

Das Gusener Becken wird somit weiterhin bei kleineren Gusenhochwässern nicht verschont bleiben. Mehr zum Thema **Renaturierung der Gusen** finden Sie auf unserer Homepage [www.pro-langenstein.at](http://www.pro-langenstein.at) .

## **NEUE WASSERVERSORGUNGSLEITUNG AM FALLNERWEG**

Die Asphaltdecke am Fallnerweg wurde beim Bau des Hochwasserschutzdammes durch die Schwerfahrzeuge zerstört und wird nun auf Kosten des Wasserverbandes St. Georgener Bucht erneuert.

Im Zuge dessen verlegen die Gemeindearbeiter neue Wasserleitungsrohre, wodurch eine Ringleitung entsteht, die Hausanschlüsse für dortige Hausbesitzer vorsieht. Die Materialkosten betragen ca. € 4.400.

## **ÄNDERUNGEN BEI DER TARIFORDNUNG FÜR DEN HORT LANGENSTEIN**

Um eine Förderung für die Nachmittagsbetreuung zu bekommen, müssen ab September 2016 Eltern ihre Kinder an 4 oder 5 Tagen pro Woche (bisher waren 3 Tage ausreichend) im Hort beaufsichtigen lassen. Die vom Kulturausschuss überarbeitete Tarifordnung wurde im Gemeinderat beschlossen.

## **PROBELAUF FÜR JUGENDTAXI IM 4. QUARTAL 2016**

Die vom Sozialausschuss erarbeiteten Förderrichtlinien wurden nach einiger Diskussion im Gemeinderat mit großer Mehrheit beschlossen. Bei PRO Langenstein wurde dieses Thema im Vorfeld viel diskutiert und Argumente dafür und dagegen gefunden. Vor allem, ob es öffentliches Interesse ist, das nächtliche Treiben von so manchem Jugendlichen aus Steuergeldern zu finanzieren war umstritten.

Ab 1. Oktober 2016 werden bis vorerst Ende dieses Jahres Langensteiner Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren finanziell unterstützt. Pro Fahrt mit einem beliebigen Taxiunternehmen in der Zeit von 22 Uhr abends bis 5 Uhr früh wird einen Zuschuss bis zu € 10 gewährt, pro Quartal max. € 60. Genauere Details erfahren Sie am Gemeindeamt. Die Kosten für die Gemeinde sollen bis zu € 6.000 betragen.

## **HANGWASSERSCHUTZRÜCKHALTEBECKEN KESSELBACH**

Im Bereich der Steinbruchstraße soll als Schutz vor Hangwässern bei Unwettern ein Rückhaltebecken errichtet werden. Damit könnten große Teile der Siedlung Gusen, die Fa. Poschacher, die Fa. Autohaus Ortner und das Sportplatzareal vor Unwetterschäden geschützt werden.

Bei der GR-Sitzung am 28.6.2012 wurde der Finanzierungsvorschlag für die Kosten der Einreichplanung in Höhe von € 54.000 beschlossen. LHStV. Josef Ackerl hatte zuvor im März 2011 die 100%ige Übernahme der Planungskosten zugesagt. Im Dezember 2014 war das Projekt noch in der Planungsphase und damit die Förderungswürdigkeit noch nicht gegeben. Seither warteten wir auf eine wasserrechtliche Verhandlung um das Projekt einreichen zu können.

Bei der letzten GR-Sitzung ergab unsere Anfrage, dass die Wasserrechtsverhandlung grundsätzlich positiv abgeschlossen wurde und nur noch der diesbezügliche Bescheid ausständig ist.

Inzwischen hat am 23.7.2016 abermals ein Unwetter mit starken Niederschlägen für große Schäden gesorgt. Die Notwendigkeit dieses Projekt rasch umzusetzen ist daher dringend gegeben.